

TEC21



Das Dilemma mit den neuen Arten

Ein Problem verschärft sich
«Die grüne Branche muss vorausdenken»
Vom Garten in den Wald

Wettbewerb

Neubau PflEGewohnhaus
Mettenweg, Stans

Meinung

«BIM ist eine Datenkrake»

sia

Bauen für die Zukunft
«Was ist wichtig?»



Eine Chinesische Hanfpalme im Wald bei Ponte Brolla TI mit Blütenstand. Ein Individuum hat entweder weibliche oder männliche Blüten. In diesem frühen Stadium lässt sich noch nicht sagen, ob es sich um weibliche oder männliche Blütenknospen handelt.
Coverfoto: Lukas Denzler

IN EIGENER SACHE

Liebe Leserin, lieber Leser

Damit Sie Beiträge, die Sie besonders interessieren könnten, rascher finden, haben wir die Leserführung im Heft angepasst.

Neu verweisen die Rubrikentitel präziser auf den Inhalt der Artikel. Neben den bewährten Kategorien wie «Wettbewerb» oder «Vitrine» gibt es künftig wechselnde Rubriken, die in den Heften periodisch wiederkehren.

Besonders freuen wir uns über die neue Rubrik «Meinung»: Hier präsentieren wir Kommentare, Interviews, Leserbriefe, Kolumnen und Positionen zu Themen, die die Branche bewegen. Debattieren Sie mit!

Judit Solt,
Chefredaktion TEC21

Palmen stehen für Sonne, Meer und Sandstrände. Die Chinesische Hanfpalme wächst auch im Tessin. 1830 in Europa eingeführt, war sie eine der ersten exotischen Pflanzen, die Ende des 19. Jahrhunderts auf den Brissago-Inseln im Lago Maggiore angepflanzt worden war. Heute ist die Hanfpalme im Tessin immer häufiger auch im Wald anzutreffen. Der Park- und Gartenbaum verwildert.

Weibliche Individuen der Hanfpalme bilden schon nach wenigen Jahren Blüten und Früchte, die von Vögeln verbreitet werden. Um die Ausbreitung vom Garten in die freie Natur zu verhindern, sind weibliche Blütenstände vor der Samenreife zu entfernen. Die Baumart wird auf der Schwarzen Liste des Bundes geführt, weil sie sich invasiv ausbreitet. In der Südschweiz ist dies augenfällig. Mit zunehmend milderem Klima könnte eine ähnliche Entwicklung bald auch auf der Alpennordseite einsetzen.

Die Mobilität der Menschen und der globale Handel sind ein Grund dafür, dass immer mehr Arten an neue Orte gelangen. Einige der Neuankommlinge bereiten Probleme und verursachen Schäden. Die Veränderungen fordern heraus, Vertrautes gerät ins Wanken. Wie und wo eingegriffen werden soll, um neue Arten unter Kontrolle zu halten oder gar zu eliminieren, will gut überlegt sein. Sich seiner Verantwortung bewusst sein muss aber auch, wer Neophyten im eigenen Garten hat. Die Folgekosten können hoch sein.

Eine weitere Erkenntnis: Bei den neuen Arten geht es nie nur um diese. Es geht vor allem um Menschen mit ihren Vorstellungen, Überzeugungen, Einschätzungen, Befürchtungen und Hoffnungen.

Lukas Denzler,
dipl. Forst-Ing. ETH/Journalist,
Korrespondent TEC21



Informationsquellen und Webseiten über invasive gebietsfremde Arten auf espazium.ch/fluch-oder-segen

RUBRIKEN

- 3 **Editorial**
- 7 **Wettbewerb**
Ausschreibungen/Preis |
Heimat im Heim
- 12 **Buch**
Vergnügliche Lektüre
- 13 **Meinung**
«BIM ist eine Datenkrake» |
Tektonik zum Tanzen
- 14 **Auszeichnung**
Überprüfen, überwachen,
übernehmen
- 16 **Vitrine**
- 17 **Weiterbildung**
- 18 **espazium –**
Aus unserem Verlag
- 19 **sia**
Bauen für die Zukunft |
«Was ist wichtig?» |
Leichte Abkühlung auf
hohem Niveau
- 23 **Veranstaltungen**
- 35 **Stellenmarkt**
- 37 **Impressum**
- 38 **Unvorhergesehenes**

THEMA

24 Das Dilemma mit den neuen Arten



Mitten im Wald zwischen Solduno und Ponte Brolla: eine **Chinesische Hanfpalme**.

- 24 **Ein Problem verschärft sich**
Lukas Denzler Invasive
gebietsfremde Arten wecken
Emotionen und fordern
heraus.
- 27 **«Die grüne Branche
muss vorausdenken»**
Lukas Denzler Im Gespräch
äussern sich zwei Professoren
- 31 **Vom Garten in den Wald**
Lukas Denzler In der Südschweiz
fassen besonders viele neue
Arten Fuss. Ein Augenschein
im siedlungsnahen Wald.
- der Hochschule für Technik
Rapperswil über Neophyten,
Grünraumgestaltung und
Biodiversität.

Die Redaktion TEC21 empfiehlt

competitions.espazium.ch

Ausführliche Informationen und Unterlagen zu ausgeschriebenen
und entschiedenen Wettbewerben auf unserem Online-Portal.

TEC21 **TRACÉS** **archi** **espazium.ch**